Maksym Stepanenko

Einwanderung über ein Unternehmen: Kanada, Neuseeland, Europa

Wie Unternehmer mit einer Firmengründung eine Aufenthaltserlaubnis erhalten

Einwanderung über ein Unternehmen: Kanada, Neuseeland, Europa

Wie Unternehmer mit einer Firmengründung eine Aufenthaltserlaubnis erhalten

Maksym Stepanenko

Innova Publishing · 2026

Buchseite, aktuelle Fassung und die weiteren Leitfäden der Reihe:
guides.mmix.biz/de/immigration

KAPITEL 1

Die Landkarte der Unternehmervisa

Die Welt der Unternehmervisa hat sich in den vergangenen 5 Jahren grundlegend verändert. Alte Programme (Investor Visa über den Immobilienkauf) wurden verschärft oder eingestellt. Neue Programme (Start-up Visa, Innovator Founder) bewerten vor allem das Potenzial und den Innovationsgrad des Unternehmens.

Die wichtigste Veränderung der Jahre 2022–2025 ist die Schließung der „passiven" Investitionsprogramme. Das britische Programm Tier 1 Investor wurde im Februar 2022 für neue Anträge geschlossen. Irland beendete sein Programm IIP im Februar 2023. Portugal vergibt seit Oktober 2023 keine Golden Visa mehr für den Immobilienkauf: Geblieben sind unter anderem Investitionen in Fonds und in Kulturprojekte. Spanien hat die Golden Visa zum 3. April 2025 abgeschafft. Der Europäische Gerichtshof erklärte im April 2025 das maltesische Staatsbürgerschaftsprogramm gegen Investition für unvereinbar mit dem EU-Recht. Die verbliebenen und wachsenden Programme verlangen echtes Unternehmertum, die Schaffung von Arbeitsplätzen und Technologietransfer.

Einteilung nach Anforderungen: Skill-based (Kompetenzen und Businessplan): UK Innovator Founder, das portugiesische StartUP Visa; das kanadische Start-up Visa ist ausgesetzt. Capital-based (Kapital plus Unternehmensgründung): New Zealand Active Investor Plus und Business Investor Visa, Portugal Golden Visa (Fonds und andere produktive Investitionen), Griechenland Golden Visa. Die spanische Golden Visa ist seit dem 3. April 2025 abgeschafft. Hybrid (beides): Malta Startup Residence, Singapore EntrePass, Golden Visa der VAE für Unternehmer.

Für ukrainische und russische Unternehmer gilt derzeit: Kanada — das bundesweite Start-up Visa ist ausgesetzt. IRCC nahm ab dem 31. Dezember 2025 keine neuen Anträge mehr an; Inhaber von Zertifikaten aus dem Jahr 2025 konnten ihre Unterlagen bis

zum 30. Juni 2026 einreichen. IRCC kündigte ein neues gezieltes Pilotprogramm für Einwanderer mit Unternehmerprofil an; bis zum Herbst 2026 sind dessen Bedingungen nicht veröffentlicht. Auch das Programm Self-Employed Persons ist bis auf Weiteres ausgesetzt. Verfolgen Sie die Meldungen von IRCC auf canada.ca. New Zealand — eine Option für Unternehmer mit Kapital ab 1 Mio. NZD (Business Investor Work Visa). UK — zugänglich, aber umkämpft; erfordert die Zustimmung eines Endorsing Body. Portugal — bleibt eine Option über die Golden Visa mit Fondsinvestitionen oder über das StartUP Visa für Gründer. VAE/Dubai — schnell, teuer, ohne dauerhaftes Aufenthaltsrecht.

Realistische Einschätzung: Ein Unternehmervisum ist kein schneller Weg. Canada Start-up Visa: Das Programm ist ausgesetzt, neue Anträge werden nicht angenommen. NZ Active Investor: 12–24 Monate. UK Innovator Founder: 12–36 Monate. Selbst die „schnellen“ Varianten (VAE) verlangen für die Verlängerung echte Geschäftstätigkeit. Für Unternehmer ohne reale Geschäftstätigkeit gibt es keinen einzigen legalen Expressweg in ein entwickeltes Land.

Was die Einwanderungsbeamten prüfen: die Realität des Unternehmens (keine Hülle, die nur für das Visum gegründet wurde). Ihre Rolle (aktiver Unternehmer, kein Investor). Die Schaffung von Arbeitsplätzen für einheimische Staatsbürger. Skalierbarkeit (Wachstumspotenzial, kein kleiner Familienbetrieb). Finanzielle Stabilität (Sie haben Mittel, um zu leben, während das Unternehmen wächst).

Ein Weg oder mehrere parallel? Viele Unternehmer stellen Anträge in 2–3 Ländern gleichzeitig. Das ist legal. Sobald ein Land zugestimmt hat, können die übrigen Anträge zurückgezogen werden. Kosten: einige tausend Dollar, dafür eine Absicherung gegen eine Ablehnung in einer einzelnen Rechtsordnung.

KAPITEL 2

Canada Start-up Visa: Wie das Programm funktionierte und was an seine Stelle tritt

Stand November 2026: Das Canada Start-up Visa Program (SUV) ist ausgesetzt. IRCC nahm ab dem 31. Dezember 2025 keine neuen Anträge mehr an; Inhaber von Zertifikaten aus dem Jahr 2025 konnten ihre Unterlagen bis zum 30. Juni 2026 einreichen. Die offene Arbeitserlaubnis (Open Work Permit) für SUV-Teilnehmer ist für neue Antragsteller seit dem 19. Dezember 2025 geschlossen. IRCC bezeichnet diese Änderungen als Grundlage für den Übergang zu einem neuen gezielten Pilotprogramm für Einwanderer mit Unternehmerprofil; bis zum Herbst 2026 sind dessen Bedingungen nicht veröffentlicht. Im Folgenden wird beschrieben, wie die SUV funktionierte: Das hilft zu verstehen, was Kanada an Unternehmern schätzt, und ist nützlich für alle, deren Anträge noch bearbeitet werden.

Was die SUV so wertvoll machte: ein direkter Weg zur PR (Permanent Residence) ohne vorübergehende Zwischenstatus. Für den Antragsteller selbst gab es keine Mindestinvestition. Die ganze Familie erhielt die PR gleichzeitig. Danach gelten die allgemeinen Regeln für Daueraufenthaltsberechtigte: Staatsbürgerschaft nach 1.095 Tagen physischer Anwesenheit in den letzten 5 Jahren, Zugang zu öffentlicher Gesundheitsversorgung, Bildung und sozialer Absicherung.

Anforderungen der SUV zum Zeitpunkt der Aussetzung: ein „Letter of Support“ einer benannten (designated) kanadischen Organisation: Venture Capital Fund — wenn er mindestens 200.000 $ investiert. Angel Investor Group — wenn sie mindestens 75.000 $ investiert. Business Incubator — ohne Pflichtinvestition, mit Auswahlverfahren. Ownership: Jeder Antragsteller hält mindestens 10 % der Stimmrechte, zusammen mit der benannten Organisation mehr als 50 %. Language: CLB 5 in allen vier

Fertigkeiten (Englisch oder Französisch). Mittel für den Lebensunterhalt laut IRCC-Tabelle (im Juli 2025 aktualisiert): 15.263 CAD für eine Person, 28.362 CAD für eine vierköpfige Familie.

Die Liste der benannten Organisationen (Venture-Capital-Fonds, Angel-Gruppen, Business-Inkubatoren) wird auf canada.ca auf der Seite List of designated organizations veröffentlicht. Neue Organisationen benennt IRCC derzeit nicht, neue Unterstützungszertifikate werden nach dem 31. Dezember 2025 nicht angenommen.

Der Weg über einen Inkubator war der zugänglichste: Unternehmer bewarben sich gleichzeitig bei mehreren Inkubatoren, durchliefen Auswahlgespräche, erhielten einen Letter of Support und reichten die Unterlagen bei IRCC (Immigration, Refugees and Citizenship Canada) ein. Die Inkubatoren bewerteten den Innovationsgrad und die Skalierbarkeit des Unternehmens, die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Programm und das Potenzial, in Kanada Arbeitsplätze zu schaffen.

Work Permit während der Bearbeitung: IRCC stellte SUV-Teilnehmern eine offene Arbeitserlaubnis aus, damit sie nach Kanada reisen und vor Erhalt der PR mit der Arbeit beginnen konnten. Seit dem 19. Dezember 2025 werden neue Anträge auf diese Erlaubnis nicht mehr angenommen; Ausnahme ist die Verlängerung für Personen, die sich bereits mit einer solchen Erlaubnis in Kanada aufhalten.

SUV für Teams: Bis zu 5 Gründer konnten gemeinsam einen Antrag stellen, jeder mit einem Anteil von mindestens 10 % der Stimmrechte. Das Team erhielt die PR gleichzeitig, deshalb eignete sich das Programm für den Umzug eines ganzen Gründerteams.

Typische Fehler: ein Unternehmen, das nur für die Einwanderung ohne echte innovative Tätigkeit gegründet wurde —

sofortige Ablehnung. Eine zu schwach ausgeprägte aktive Rolle (Active Role) im Unternehmen (Sie müssen tatsächlich führen und dürfen kein passiver Investor sein). Schwaches Englisch. Unzureichende Mittel für den Lebensunterhalt in Kanada.

KAPITEL 3

Neuseeland: Active Investor Plus und Business Investor Visa

Neuseeland gehört zu den begehrtesten Einwanderungszielen für Unternehmer. Hohe Lebensqualität, Sicherheit, Natur, eine starke Tech-Szene in Auckland und Wellington. Zugang zu den Märkten der Asien-Pazifik-Region.

Das Active Investor Plus Visa (AIP) hat seit April 2025 zwei Kategorien. Growth: ab 5 Mio. NZD, Investitionszeitraum 36 Monate, in dieser Zeit müssen Sie mit dem Aufenthaltsvisum mindestens 21 Tage in NZ verbringen. Balanced: ab 10 Mio. NZD, Zeitraum 60 Monate, mindestens 105 Tage in NZ (wer zusätzlich Mittel in Investitionen der Kategorie Growth einbringt, senkt die Anforderung an die Aufenthaltstage). Nach der Genehmigung im Grundsatz bleiben 6 Monate für die Überweisung und Anlage der Mittel. Die Liste der zulässigen Investitionen für jede Kategorie ist auf immigration.govt.nz veröffentlicht.

Die alten Kategorien Investor 1 und Investor 2 sind für neue Anträge seit dem 27. Juli 2022 geschlossen; das AIP hat sie ersetzt.

Das Entrepreneur Work Visa ist für neue Anträge geschlossen. Die derzeitigen Inhaber können es einmal verlängern und das Entrepreneur Resident Visa beantragen: nach 2 Jahren Selbstständigkeit in NZ oder bereits nach 6 Monaten, wenn mindestens 500.000 NZD in das Unternehmen investiert und mindestens 3 neue Arbeitsplätze geschaffen wurden. Der neue Weg für Unternehmer ist das Business Investor Work Visa (Details am Ende des Kapitels).

Das Global Impact Visa (GIV) war ein Pilotprogramm gemeinsam mit der Edmund Hillary Fellowship für Unternehmer mit sozialem oder ökologischem Impact. Die Aufnahme in die Fellowship ist geschlossen, neue Runden sind nicht geplant.

Praktische Aspekte: Die NZ-Zeitzone und die Entfernung von Europa sind ein ernstzunehmender Faktor für alle, die mit europäischen oder amerikanischen Kunden arbeiten. Die Lebenshaltungskosten in Auckland sind deutlich gestiegen — 4.000–6.000 NZD pro Monat für eine Familie samt Wohnung. NZ-Dollar-Volatilität — planen Sie bei der Umrechnung eine Absicherung ein.

Geschäftsumfeld in NZ: Körperschaftsteuer 28 %. GST 15 %. Einfache Registrierung (Companies Office online). Starke Rechtssicherheit und Rechtsstaatlichkeit. Hervorragende Infrastruktur in Auckland. Wachsendes Tech-Ökosystem (Xero, Vend und andere NZ-Erfolgsgeschichten).

Der Weg für ukrainische Unternehmer derzeit: Das Entrepreneur Work Visa ist für neue Anträge geschlossen (Immigration New Zealand, August 2025). Es wurde durch das Business Investor Work Visa ersetzt, das seit dem 24. November 2025 offen ist. Bedingungen: ab 1 Mio. NZD (ohne Immobilienwert und GST) in den Kauf von mindestens 25 % eines bestehenden neuseeländischen Unternehmens investieren, das seit mindestens 5 Jahren besteht und mindestens 5 Vollzeitbeschäftigte hat. Erforderlich sind außerdem 500.000 NZD Reservemittel, mindestens 3 Jahre Geschäftserfahrung, ein Alter bis einschließlich 55 Jahre und Englisch. Das Visum wird für bis zu 4 Jahre erteilt; nach 3 Jahren Unternehmensführung kann der Aufenthaltstitel beantragt werden. Bei einer Investition ab 2 Mio. NZD ist der Aufenthaltstitel schon nach 12 Monaten möglich. Prüfen Sie parallel das AIP, falls Ihr Kapital es zulässt.

KAPITEL 4

Europäische Programme: Portugal, Spanien, Griechenland, Estland

Europa bietet Unternehmern, die einwandern möchten, vielfältige Wege. Einige Programme sind zugänglich geblieben, andere wurden verschärft. Am vielversprechendsten sind heute das Digital Nomad Visa (für den Einstieg), das Startup Visa und das Tech Visa (für Startup-Gründer und Tech-Fachkräfte) sowie die verbliebenen Formen der Golden Visa über produktive Investitionen.

Portugal Tech Visa: ein Programm der IAPMEI zur Anwerbung hochqualifizierter Fachkräfte aus Nicht-EU-Ländern. IAPMEI zertifiziert Unternehmen mit Sitz in Portugal, und das zertifizierte Unternehmen stellt für die eingestellte Fachkraft das Dokument für das Visum oder den Aufenthaltstitel aus. Für Startup-Gründer gibt es das gesonderte StartUP Visa: Erforderlich ist ein Vertrag mit einem von IAPMEI zertifizierten Inkubator (für 12 Monate mit Verlängerungsmöglichkeit), auf dessen Grundlage ein Visum zur Erlangung des Aufenthaltstitels erteilt wird. Staatsbürgerschaft: Seit dem 19. Mai 2026 (Lei Orgânica n.º 1/2026) sind 7 Jahre legaler Aufenthalt für Bürger der EU und der portugiesischsprachigen Länder und 10 Jahre für alle anderen erforderlich, dazu ein Sprach- und Kulturtest oder -zertifikat. Steuern: Das NHR-Regime (Non-Habitual Resident) wurde zum 1. Januar 2024 abgeschafft, an seine Stelle trat IFICI — ein Satz von 20 % auf Einkünfte aus Arbeit (Kategorien A und B) in qualifizierten Tätigkeiten über 10 Jahre. Voraussetzungen: in den vorangegangenen 5 Jahren nicht in Portugal steuerlich ansässig gewesen sein und NHR nicht schon früher genutzt haben.

Portugal Golden Visa (seit Oktober 2023): Immobilien sind ausgeschlossen. Geblieben sind unter anderem Investmentfonds (mindestens 60 % der Anlagen in Unternehmen mit Sitz in Portugal, Laufzeit ab 5 Jahren; nach Stand 2025 ab 500.000 €) und

Kultur (ab 250.000 €). Nach Stand 2025 sind außerdem Wissenschaft (500.000 €) und die Schaffung von 10 Arbeitsplätzen möglich. Mindestaufenthalt: 7 Tage im ersten Jahr und 14 Tage in jedem folgenden Zweijahreszeitraum. Weg zur Staatsbürgerschaft: nach dem neuen Gesetz 10 Jahre für Bürger von Ländern außerhalb der EU und der CPLP.

Spanien: Emprendedores/Entrepreneur Visa (Ley de Startups 2023). Erforderlich: ein innovativer Businessplan mit positivem Gutachten von ENISA; der Antrag wird bei der Unidad de Grandes Empresas y Colectivos Estratégicos gestellt. Mindestanforderungen an das Kapital gibt es nicht. Nach 1 Jahr — Verlängerung. Nach 5 Jahren — Daueraufenthalt. Spanien hat außerdem ein Digital Nomad Visa — legal aus der Ferne arbeiten mit vereinfachtem Steuerregime.

Die spanische Golden Visa ist seit dem 3. April 2025 abgeschafft (Ley Orgánica 1/2025). Vor diesem Datum gestellte Anträge werden nach den bisherigen Regeln bearbeitet, bereits erteilte Genehmigungen gelten bis zum Ablauf. Für neue Antragsteller ist dieser Weg nicht verfügbar.

Griechenland Golden Visa (Regeln von 2024, Gesetz 5100/2024): 800.000 € in Immobilien in Attika, Thessaloniki, auf Mykonos, Santorin und auf Inseln mit mehr als 3.100 Einwohnern; 400.000 € in den übrigen Gebieten; 250.000 € — nur für die Umnutzung von Gewerbeimmobilien in Wohnraum und die Restaurierung von Baudenkmälern. Ein Objekt, Fläche ab 120 m², Kurzzeitvermietung verboten. Ein Mindestaufenthalt ist nicht erforderlich. Weg zur Staatsbürgerschaft: 7 Jahre.

Estland e-Residency und Startup Visa: e-Residency ist KEINE Einwanderung. Es ist lediglich das Recht, ein estnisches Unternehmen online zu führen. Das Startup Visa dagegen ist ein echter befristeter Aufenthaltstitel für Gründer anerkannter Startups. Erforderlich ist ein Endorsement von Startup Estonia. Varianten: ein D-Visum für bis zu 1 Jahr oder ein Aufenthaltstitel für Unternehmertum für bis zu 5 Jahre. Estland gehört zur EU, mit

Zugang zum Schengen-Raum. Für Unternehmen, die auf dem EU-Markt arbeiten, eine hervorragende operative Basis.

KAPITEL 5

VAE und Singapur: schnell und teuer

Die VAE und Singapur bieten die schnellsten Wege zum Recht auf Geschäftstätigkeit — manchmal innerhalb weniger Tage. Das ist jedoch keine Einwanderung im westlichen Sinn: Es gibt keinen Citizenship Track, keine soziale Absicherung, und eine ständige Verlängerung ist nötig.

VAE — Golden Visa für Unternehmer (10 Jahre): Nach dem ICP-Leitfaden besitzen Sie ein Projekt oder sind Partner in einem Projekt, das in den VAE registriert und als kleines oder mittleres Unternehmen (SME) eingestuft ist, mit einem Jahresumsatz ab 1.000.000 AED. Die Projektidee genehmigt ein akkreditierter Business-Inkubator, das Wirtschaftsministerium oder die zuständige Behörde des Emirats. Ein eigenständiger Antragsgrund: Sie sind Gründer zuvor verkaufter Projekte mit einem Gesamtwert ab 7.000.000 AED. Erforderlich ist eine gültige Krankenversicherung für Sie und Ihre Familie. Ablauf: Antrag bei der ICP (Federal Authority for Identity, Citizenship, Customs and Port Security). In der ICP-Servicekarte für Unternehmer sind ein Schreiben eines akkreditierten Wirtschaftsprüfers über den Projektwert ab 500.000 AED und staatliche Gebühren von 300 AED angegeben, die Bearbeitungsdauer beträgt 2 Tage.

Firmenregistrierung in Dubai: Free Zone oder Mainland. Free Zone: 100 % ausländisches Eigentum. Die Körperschaftsteuer der VAE gilt seit 2023: 0 % auf den steuerpflichtigen Gewinn bis 375.000 AED und 9 % darüber; ein qualifiziertes Free-Zone-Unternehmen (Qualifying Free Zone Person) zahlt 0 % auf qualifizierende Einkünfte und 9 % auf den Rest. Mainland: Seit 2021 (Federal Decree-Law No. 26 of 2020) können Ausländer in den meisten Tätigkeitsbereichen zu 100 % Eigentümer eines Unternehmens sein; Ausnahme sind Tätigkeiten mit „strategischer Bedeutung“, für die das Kabinett gesonderte Bedingungen festlegt. Dubai Multi Commodities Centre (DMCC), Dubai Internet

City, DIFC sind die führenden Free Zones für Tech-Unternehmen.

VAE — das realistische Bild: Über ein Geschäftsvisum gibt es keinen Weg zur Staatsbürgerschaft (nur nach 30 Jahren Aufenthalt oder bei besonderen Verdiensten). Keine öffentliche Gesundheitsversorgung — die Krankenversicherung ist Pflicht und teuer. Hervorragende Infrastruktur. Null Einkommensteuer für natürliche Personen. Aber: kein Sozialvertrag zwischen Staat und Einwohnern, kein Gegenstück zu OHIP, keine öffentliche Bildung für Kinder. Optimal als operative Basis, nicht als langfristiges „Zuhause".

Singapur EntrePass: für Startup-Gründer. Anforderungen des MOM: eine bei der ACRA registrierte Privatgesellschaft (oder eine, die Sie registrieren wollen), Ihr Anteil ab 30 %; Unternehmen, die älter als 12 Monate sind, werden nach den Kriterien für die Verlängerung beurteilt. Mindestens ein Innovationskriterium ist nötig: ab 100.000 SGD in einer Runde von Investoren; Unterstützung eines staatlich anerkannten oder international bekannten Inkubators oder Accelerators; oder andere Kriterien aus der MOM-Liste (IP, Forschungskooperation in Singapur, Erfahrung bei Gründung und Verkauf eines Technologieunternehmens). Nach 2 Jahren ist eine Permanent Residency möglich (aber umkämpft). Singapur ist die ideale Basis für die Expansion in den asiatisch-pazifischen Raum. Englischsprachig, Rechtsstaatlichkeit, hervorragende Anbindung.

Singapore Global Investor Programme (GIP): 10 Mio. SGD in ein Unternehmen in Singapur (Variante 2), 25 Mio. $ in einen GIP Fund (verwalteter Fonds). Global Investor: nicht nur Geld — Sie müssen eine Gesellschaft in Singapur mit echtem Geschäftsbetrieb führen. Weg zur PR: unmittelbar nach der Genehmigung.

Die Wahl zwischen VAE, Singapur und Kanada: VAE — schnell, steuerlich effizient, keine langfristigen Garantien. Singapur — langsamer, teurer, dafür Singapore PR und potenziell die Staatsbürgerschaft. Kanada — das bundesweite Start-up Visa, das sofort die PR brachte, ist ausgesetzt; die Bedingungen des neuen

Pilotprogramms für Unternehmer sind noch nicht veröffentlicht.

KAPITEL 6

Großbritannien: Innovator Founder Visa

Das Innovator Founder Visa ersetzt das geschlossene Tier 1 Entrepreneur. Es wurde 2023 eingeführt. Es richtet sich an innovative Unternehmer, nicht an Investoren. Zugang zu einem Markt mit 67 Millionen Verbrauchern, zur Finanzhauptstadt der Welt, London.

Anforderungen des Innovator Founder Visa: die Genehmigung (Endorsement) eines akkreditierten Endorsing Body. Ein innovativer, skalierbarer, tragfähiger Businessplan. Keine Mindestanforderungen an das Kapital. Keine Mindestinvestitionsschwelle. Mindestens £1.270 auf dem Bankkonto.

Endorsing Bodies: Die Genehmigung für neue Innovator-Founder-Anträge stellen nur Organisationen aus der offiziellen Liste der Business Endorsing Bodies auf gov.uk aus: UK Endorsing Services, Innovator International, Envestors Limited (sie arbeiten auch mit dem Scale-up Visa) und das Global Entrepreneurs Programme (GEP, nur Innovator Founder). Organisationen aus der früheren (Legacy-)Liste unterstützen nur diejenigen, die vor dem 13. April 2023 genehmigt wurden. Nach Erhalt des Visums müssen mindestens zwei Kontrolltermine mit dem Endorsing Body absolviert werden, je £500.

Kriterien des Endorsement: Innovation — ist es wirklich ein neues Produkt/eine neue Dienstleistung oder ein neuer Ansatz? Viability — ist der Businessplan realistisch? Scalability — Potenzial für deutliches Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen? Ihre Rolle — aktiver Gründer (nicht bloß Investor).

Ablauf zum Erhalt des Endorsement: EB-Antrag: Beschreibung des Unternehmens, Businessplan, Market Research, Financial Projections, Team. Der EB kann zusätzliche Unterlagen oder ein Interview verlangen. Bearbeitungszeit: 4–8 Wochen. Nach dem Endorsement: Einreichung beim Home Office. Entscheidung: 3–8

Wochen.

Settlement (ILR): Der Antrag kann nach 3 Jahren auf der Route Innovator Founder gestellt werden. Erforderlich ist ein Schreiben des Endorsing Body über wesentliche Fortschritte beim Businessplan: Das Unternehmen ist bei Companies House registriert, Sie sind Director, das Unternehmen ist aktiv und am Markt tätig, mindestens zwei Erfolgskriterien sind erfüllt (zum Beispiel £50.000 eingebrachte und ausgegebene Investitionen, Verdopplung der Kundenzahl, eine IP-Anmeldung im UK, ein bestimmter Umsatz oder die Schaffung von Arbeitsplätzen). Citizenship: Nach Guide AN (April 2026) sind mindestens 5 Jahre Aufenthalt im UK und in der Regel 12 Monate nach der ILR erforderlich, also frühestens 5 Jahre nach Erhalt des Visums. Das Home Office bereitet eine Reform des „earned settlement“ mit einer längeren Grundfrist bis zur ILR vor: Die Ergebnisse der Konsultation wurden im November 2026 veröffentlicht, Änderungen der Immigration Rules werden erwartet. Prüfen Sie die aktuellen Regeln auf gov.uk.

Sich selbst im UK ein Gehalt zahlen: möglich. Es gibt kein formales Minimum. Aber UK-Steuern: Income Tax 20–45 %, National Insurance für Arbeitnehmer 8 % und 2 % (2026/27). Körperschaftsteuer 25 % (für Gewinne ab £250.000). Das UK ist eine Hochsteuer-Jurisdiktion für alle, die dort dauerhaft leben.

Die Realität des UK-Marktes für ausländische Unternehmer: Der Brexit hat die Arbeit mit der EU erschwert. Aber: Zugang zu einem UK-Verbrauchermarkt von £1+ Billion. Starke Fintech-, Healthtech- und KI-Ökosysteme in London. Leichter Zugang zu Venture Capital. Englisch als wichtigste Geschäftssprache. Ein englischsprachiger Talent Pool. Für Tech-Unternehmer, deren Produkt zum UK-Markt passt, eine starke Option.

KAPITEL 7

Die Beweisgrundlage für die Einwanderung aufbauen

Jedes Einwanderungsprogramm für Unternehmer verlangt Nachweise. Nicht bloße Erklärungen, sondern konkrete Dokumente, die belegen, dass Sie ein echter Unternehmer mit einem echten Unternehmen und Potenzial sind. Diese Beweisgrundlage aufzubauen ist eine Aufgabe, die Sie lange vor der Antragstellung beginnen müssen.

Was die Einwanderungsbeamten prüfen: die Realität des Unternehmens (Handelsverträge, Kontoauszüge, Steuererklärungen). Ihre Rolle im Unternehmen (Sie sind Founder/CEO und kein nomineller Director). Die Finanzhistorie (Stabilität, Umsatzwachstum). Das Team (wen Sie eingestellt haben, wer die Mitarbeiter sind). Partnerschaften und Verbindungen (Kunden, Partner, Investoren). Ausbildung und Erfahrung (Nachweis der Expertise).

Schlüsseldokumente für die meisten Programme: Certificate of Incorporation + Articles. Shareholder Registry. Corporate Resolutions + Director Agreements. Audited Financial Statements (2–3 Jahre, falls vorhanden). Bank Statements (privat und geschäftlich, 12 Monate). Tax Returns (privat und geschäftlich). Employment Agreements (Ihre Mitarbeiter). Client Contracts oder Letters of Intent. Investor Documents (falls vorhanden). Awards, Media Mentions, Industry Recognition.

Für die Canada SUV (nur Fälle, die vor der Aussetzung des Programms eingereicht wurden) zusätzlich: Letter of Support einer benannten Organisation. Sprachtests (CLB 5). Proof of Funds nach der IRCC-Tabelle (seit Juli 2025 — 15.263 CAD für eine Person). Business Description mit der Beschreibung, wie das Unternehmen in Kanada arbeiten wird.

Die Zeitleiste der Dokumentation aufbauen: 18+ Monate vor der Antragstellung: beginnen, alles korrekt zu dokumentieren. Echte Verträge. Echte Einstellungsunterlagen. Echte Bankbewegungen. 12 Monate vorher: 2 Steuererklärungen sicherstellen (private und geschäftliche). Geprüfte oder durchgesehene Finanzberichte. Media Coverage, wenn möglich. 6 Monate vorher: offizielle Reference Letters von Kunden und Partnern. Notarized Copies aller Dokumente. Offizielle Übersetzungen von allem, was nicht in der Sprache des Ziellandes vorliegt.

Die Regel der „Papierspur“: Jede bedeutende Transaktion Ihres Unternehmens muss dokumentarisch belegt sein. Das gilt nicht nur für die Einwanderung, sondern auch für Steuern, Fördermittel und künftige Investoren. Verträge, Rechnungen, Leistungsnachweise, E-Mail-Korrespondenz, Besprechungsprotokolle.

Professionelle Hilfe: Ein Einwanderungsanwalt ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit. Kosten: 5.000–20.000 CAD für die vollständige Fallbegleitung. Wählen Sie einen Spezialisten mit Erfahrung gerade in Einwanderungsprogrammen für Unternehmer (und nicht in Flüchtlings- oder Familiennachzugsverfahren). Eine einstündige Beratung (300–500 $) vor Beginn des Verfahrens hilft, Ihre Chancen realistisch einzuschätzen.

KAPITEL 8

Das Leben nach dem Statuserwerb: von der PR zur Staatsbürgerschaft

Die Erlangung des Daueraufenthalts ist nicht das Ende des Weges, sondern der Beginn eines neuen. Viele Einwanderer konzentrieren sich nur auf den Statuserwerb und vergessen, was danach kommt.

Kanada: von der PR zur Staatsbürgerschaft. Physical Presence Requirement: 1095 Tage in 5 Jahren in Kanada vor der Beantragung der Staatsbürgerschaft. Sie müssen nicht ohne Unterbrechung dort leben — insgesamt 3 der letzten 5 Jahre. Steuerliche Pflichten (Tax Compliance): Sie müssen als Resident jedes Jahr kanadische Steuererklärungen (Tax Returns) einreichen. Language Requirement: CLB 4 in Sprechen und Hören für Antragsteller von 18–54 Jahren. Knowledge Test: 20 Fragen aus Discover Canada. Zeremonie und Eid (Oath). Dauer von der Antragstellung bis zur Staatsbürgerschaft: 12–24 Monate. Der kanadische Pass gehört zu den stärksten der Welt: visumfreie Einreise in 185+ Länder.

Erhalt des PR-Status: Die kanadische PR erfordert physische Anwesenheit in Kanada an 730 Tagen in jeweils 5 Jahren. Ein Verstoß birgt das Risiko, die PR zu verlieren. Ausnahme: wenn Sie im Ausland für ein kanadisches Unternehmen arbeiten. Die PR Card ist alle 5 Jahre zu erneuern (sofern alle Voraussetzungen erfüllt sind).

Steuerpflichten als Resident: Kanada besteuert das Welteinkommen von Residents. Nach Erhalt der PR werden alle Ihre weltweiten Einkünfte in Kanada besteuert. Föderale Sätze 2026: von 14 % bis 33 %, dazu die Provinzsteuer. Doppelbesteuerungsabkommen (Tax Treaties) mindern die Doppelbesteuerung. Disclosure: Foreign Income Verification (T1135) für Auslandsvermögen ab 100.000 CAD. In den ersten 2–3 Jahren nach Erhalt der PR ist die Zusammenarbeit mit einem

Steuerberater von entscheidender Bedeutung.

Soziale Leistungen der PR in Kanada: OHIP (Ontario Health Insurance Plan) — kostenlose medizinische Versorgung; die dreimonatige Wartezeit gibt es nicht mehr, der Versicherungsschutz beginnt unmittelbar nach Genehmigung des Antrags (Wohnsitz in Ontario erforderlich). Die Schulbildung der Kinder ist kostenlos. CPP (Canada Pension Plan) — Rentenansprüche werden für Sie aufgebaut, wenn Sie sich ein Gehalt zahlen. EI (Employment Insurance) — Arbeitslosenversicherung. Child Benefit — monatliche Zahlungen für Kinder.

Doppelte Staatsbürgerschaft: Die meisten Länder erlauben die doppelte oder mehrfache Staatsbürgerschaft. Kanada erlaubt sie. Das UK erlaubt sie. NZ erlaubt sie. Das bedeutet: Mit der kanadischen Staatsbürgerschaft können Sie die ukrainische Staatsbürgerschaft behalten. Zwei Pässe = maximale Flexibilität. Ausnahme: Einige Länder lassen keine doppelte Staatsbürgerschaft zu — prüfen Sie das für Ihren Fall.

Fehler nach dem Statuserwerb: keine kanadischen Steuererklärungen einreichen (Verstoß und Strafen). Weniger als 730 Tage in 5 Jahren in Kanada ohne triftigen Grund verbringen. Auslandsvermögen nicht deklarieren (T1135). Die PR Card nicht rechtzeitig erneuern. Die Einträge der CBSA (Canada Border Services Agency) zu Ein- und Ausreisen nicht im Blick behalten.

Nach der Einbürgerung: kanadischer Pass. Die Möglichkeit, Angehörige zu sponsern. Wahlrecht. Voller Zugang zu Stellen im Bundesdienst (Federal Employment). Das internationale Ansehen von „Made in Canada“. Für Unternehmer: leichterer Zugang zu Bankkrediten, staatlichen Aufträgen und Venture Capital.

Wie geht es weiter?

Danke, dass Sie „Einwanderung über ein Unternehmen: Kanada, Neuseeland, Europa“ gelesen haben.

Aktualisierungen dieses Buches, EPUB- und PDF-Dateien und alle Leitfäden der Reihe finden Sie auf der Buchseite: guides.mmix.biz/de/immigration

Maksym Stepanenko, Innova Publishing.